**Deutscher Bundestag**
**4. Wahlperiode**

**Drucksache IV/1361**

# Schriftlicher Bericht

## des Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (19. Ausschuß)

## über den von der Bundesregierung zur Unterrichtung vorgelegten Vorschlag der Kommission der EWG für eine Verordnung des Rates zur Änderung der Verordnung Nr. 37 des Rates hinsichtlich der Festsetzung der Schwellenpreise für Mehl, Grobgrieß und Feingrieß bei Gewährung einer Subvention für das zu ihrer Herstellung verwendete Getreide

**— Drucksache IV/1338 —**

## A. Bericht des Abgeordneten Dr. Reinhard

Das EWG-System stellt darauf ab, daß eingeführte Verarbeitungsprodukte unter Berücksichtigung der Abschöpfung im Hauptzuschußgebiet konkurrenzgleich mit inländischen Erzeugnissen angeboten werden können.

Dieser Grundsatz verlangt, daß, wenn im Inland für die Rohprodukte eine Subvention gewährt wird, diese Subvention auch bei den eingeführten Veredelungsprodukten in Form einer Kürzung der Abschöpfung berücksichtigt wird.

Bei der Abfassung der Verordnung Nr. 37 des Rates wurde dieser Grundsatz aus Versehen nicht berücksichtigt. Das soll mit der anliegenden Änderungsverordnung nachgeholt werden.

Bonn, den 20. Juni 1963

**Dr. Reinhard**
Berichterstatter

## B. Antrag des Ausschusses

Der Bundestag wolle beschließen,

den Vorschlag der Kommission der EWG — Drucksache IV/1338 — zur Kenntnis zu nehmen.

Bonn, den 20. Juni 1963

**Der Ausschuß für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten**

| **Dr. Schmidt (Gellersen)** | **Dr. Reinhard** |
|---|---|
| Stellv. Vorsitzender | Berichterstatter |

Druck: Bonner Universitäts-Buchdruckerei, 53 Bonn
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, 532 Bad Godesberg, Postfach 821, Goethestraße 54, Tel. 6 35 51